

P R O T O K O L L

der Versammlung der Vorstände aller Schützenvereine der Stadt Medebach 1972

Mit Rundschreiben vom 28.2.72 hatte der mit der Ausrichtung der diesjährigen Versammlung obengenannter Vereinsvorstände beauftragte Schützenverein Oberschledorn für den 25. März, 20 oo Uhr, ins Cafe Willi Pfannkuche in Oberschledorn eingeladen.

Um 20 30 Uhr eröffnete der I. Vors. von Oberschledorn, Robert Wahle, die Versammlung und gab seiner Freude Ausdruck, zum erstenmal Vertreter a l l e r Vereine begrüßen zu können. Anschließend entbot auch Kreisvorstandsmitglied Aloys Meyer aus Berge der Versammlung seinen Gruß.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Versammlung durch Protokollführer Figgen, Düdinghausen, entwickelte sich eine rege Diskussion über den Eintrittspreis zum jeweiligen Schützenfest, wobei die Versammlung zum Schluß eine Empfehlung von 2,50 - 3,00 DM pro Person und Tag aussprach.

Einen breiten Raum nahm der Schießsport ein. Dabei stellte Heinz Werth aus Medelon fest, daß zur Anerkennung als Sportschützen eine Mitgliedschaft im Westfälischen Schützenbund Voraussetzung ist, und bei allen Veranstaltungen der Sportgroschen erhoben und abgeführt werden muß.

Da einige Schießgruppen diese Bedingungen erfüllen, wollen sie die Aufnahme in den Stadtportbund betreiben.

Die Schießgruppe Medelon erklärt sich bereit, noch in diesem Jahre die Ausrichtung der Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen zu übernehmen.

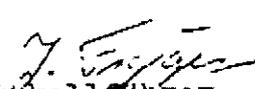
Bezüglich des Kreisschützenfestes, das in diesem Jahre in Medebach durchgeführt wird, teilte Geschäftsführer Hellwig mit, daß die Vorbereitungen auf vollen Touren liefen und die Verhandlungen mit einer renommierten Musikkapelle kurz vor dem Abschluß stünden. Er appellierte an die Versammlung, möglichst vollzählig am Kreisschützenfest teilzunehmen.

Auf allgemeinen Wunsch wurde die nächste Jahresversammlung dem Schützenverein K ü s t e l b e r g übertragen, der die Ausrichtung annahm und v o r der Kreisversammlung durchführen will.

Zur flüssigeren Abwicklung der Versammlung sollen Kreisvorstandsmitglied Meyer und der Protokollführer eine Tagesordnung festlegen. Eingaben dazu sind an Herrn Aloys Meyer in Berge zu richten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen wurde die Versammlung gegen 23 00 Uhr geschlossen.

Oberschledorn, den 25. März 1972


Protokollführer